



Presseinformation

LCG12013 (WI) (MI)

Donnerstag, 12. Jänner 2012

Medien/Verlage/Zeitung

Wiener Bezirksblatt zieht neue Seiten auf - BILD

Anhänge zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/echo/wbb/relaunch>

Utl.: Flaggschiff aus dem Echo Medienhaus unterzieht sich einem kompletten Relaunch. Design, Struktur und Mutationsweise werden modernisiert. Neue Redaktionsteams steigern Qualität der lokalen Berichterstattung =

Wien (LCG) – Das Wiener Bezirksblatt mit seinen 455.000 Lesern und 31,3 Prozent Reichweite (Quelle: MA 2010/11) unterzieht sich einem kompletten Relaunch. Der Titel aus dem Echo Medienhaus, an dem die Mediaprint im Spätherbst 2011 eine 24,9-prozentige Beteiligung erworben hat, passt sein Design dem Wochenrhythmus an und wird deutlich moderner und urbaner. „Das neue Wiener Bezirksblatt eilt einem absehbaren Trend voraus: Das Bedürfnis nach gut recherchierten und relevanten Informationen aus dem direkten Lebensumfeld der Leser wächst, während die Informationsbeschaffung über globale Ereignisse sich in andere Medienkanäle verlagert. Mit dem Relaunch bestätigt das Wiener Bezirksblatt seine führende Rolle als das Leitmedium für lokale und regionale Informationen“, erklärt Geschäftsführer **Thomas Strachota**.

„Die letzte Gesamtüberarbeitung fand 1999/2000 statt und war damals noch an einen Monatstitel angepasst. Das neue Look and Feel orientiert sich an einer zeitgemäßen, urbanen Wochenzeitung“, erklärt Chefredakteur **Thomas Landgraf**. 2012 wird die 48-seitige Wochenzeitung mit 44 Ausgaben erscheinen und topaktuell über das Geschehen in den 23 Wiener Bezirken informieren. Der Informationsgehalt wird durch zwei verschiedene Mutationsweisen gesteigert. Neben 23 Bezirksmutationen wird es vier Regionalmutationen geben. Die redaktionelle Kompetenz des Mediums wird regional unter der Leitung der stellvertretenden Chefredakteure **Catharina Gruidl** (Bereiche „Zentrum und Süd“) und **Hans Steiner**



(Bereiche „West und Nord“) gebündelt.

Wiener Bezirksblatt rückt näher an die Gefühlswelt der Leser

Mit dem neuen Design, das durch ein freundlicheres Erscheinungsbild besticht, wird das Wiener Bezirksblatt näher an die Gefühlswelt seiner Leser heranrücken. Dafür sorgen eine klare Struktur im Heft sowie ein aufgeräumtes und übersichtliches Erscheinungsbild, das als Leitfaden durch die Themenwelten dient. Prägende Elemente des neuen Wiener Bezirksblatts sind die Strecken „Nachbarschaft“, in der Themen aus dem direkten Lebensumfeld der Leser vorgestellt werden, „Gesellschaft“, die sich dem aktuellen Talk of Town widmet, „Freizeit“, in der Sport, Spaß und Erholung thematisiert werden, „Unterhaltung“ mit den News aus Kunst, Kultur, Veranstaltungen und Entertainment, und die Gesellschaftskolumne „Stadtgespräch“ unter der Leitung von Societyexpertin **Andrea Buday**. Ressortaufmacher-Seiten entfallen in der neuen Blattstruktur zugunsten eines direkten Einstiegs in die jeweiligen Themen, denen dadurch mehr Platz eingeräumt wird.

Positives Lebensgefühl für die Stadt mit der höchsten Lebensqualität

Abseits aktueller Informationen räumt das im Echo Medienhaus erscheinende Wiener Bezirksblatt dem positiven Lebensgefühl der Stadt mehr Raum ein, der sich auch optisch in der aufgelockerten Darstellung widerspiegelt, in der freundliche und helle Farben dominieren. „Wir nehmen unsere redaktionelle Verantwortung für ernste Themen, die die Stadt bewegen, sehr ernst. Genau so ernst nehmen wir aber auch unseren Auftrag, den Menschen in der Bundeshauptstadt die schönen und lebenswerten Seiten der Donaumetropole näher vor Augen zu führen. Immerhin leben wir in der Stadt mit der höchsten Lebensqualität“, so Landgraf abschließend.

~

Wiener Bezirksblatt

Website: <http://www.wienerbezirksblatt.at>

~

Rückfragehinweis:



echo medienhaus

Christoph Langecker

Tel.: +43 664 2162227

<mailto:christoph.langecker@echo.at>

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +43 664 8563001

<mailto:akhaelss@leisuregroup.at>